



## Pressebericht zur Jahreshauptversammlung 2021

---

### Positiver Trend ungebrochen

### Arbeitskreis Heimatgeschichte geht motiviert an neue Aufgaben heran

Am 15. September führte der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal seine Jahreshauptversammlung im Restaurant Chausseehaus durch. Der Vorsitzende Wolfgang Valter begrüßte die anwesenden Mitglieder und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen, trotz der anhaltenden Pandemie und den damit einhergehenden Beschränkungen.

Gleich zu Beginn wurde des im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieds und den im laufenden Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht. Darunter Karl-Heinrich Schanz, der wenige Tage vor der Jahreshauptversammlung verstorben ist.

Nachdem die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder festgestellt sowie die Tagesordnung genehmigt waren, stand der Bericht des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Da auf Grund des noch immer um sich greifenden Corona-Virus nicht alle Mitglieder und Freunde wegen gesundheitlicher Bedenken an der Jahreshauptversammlung 2021 teilnehmen wollen, hat der Vorstand festgelegt, den Bericht für das Geschäftsjahr 2020 allen Mitgliedern vorab zur Verfügung zu stellen.

Somit war den Mitgliedern Gelegenheit gegeben, Kommentare, Kritikpunkte oder sonstige Einwände zur Behandlung in der Jahreshauptversammlung vorzubringen.

Im Jahresbericht ging der Vorstand u.a. auf den Mitgliederbestand ein. Ein- oder Austritte erfolgten nicht. Auf Grund eines Todesfalles hat sich der Mitgliederbestand reduziert.

Im Bericht ging Valter auf die in 2020 geplanten Veranstaltungen ein. Von den sieben Vortragsveranstaltungen konnte nur der Filmvortrag „Einmarsch der Amerikaner am 24. März 1945 – Zeitzeugen aus Mühlthal berichten“ am 14. März 2020, bereits unter Corona-Beschränkungen, durchgeführt werden. Der zweite Termin am 15. März wurde in Absprache mit Bürgermeister Muth abgesagt.

Auch der Kerbvortrag, eine Gemeinschaftsveranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt und des Arbeitskreises Heimatgeschichte, „Das alte Nieder-Ramstadt in Karten und Fotografien“, vorgesehen für 1. August 2020 in der ev. Dorfkirche in Nieder-Ramstadt, musste aufgrund der Corona-Hygienevorschriften abgesagt werden.

Der Bildvortrag wurde am Reformationstag, 31. Oktober 2020, in der Lazaruskirche in Nieder-Ramstadt nachgeholt.

Es folgte der Bericht des zweiten Vorstandsmitglieds und Kassenführers Bernhard Hein. Seine detaillierte Darstellung wies erfreuliche Zahlen aus. Das Berichtsjahr 2020 schloss, trotz nur geringer Einnahmen aus Veranstaltungen, mit einem Plus ab. Wie der Bericht auswies, ist die insgesamt zufriedenstellende wirtschaftliche Situation des Vereins Zuwendungen von Sponsoren zu verdanken.



Die Kassenprüfer Renate Schließmann und Gernot Walter bestätigten die korrekte und jederzeit nachvollziehbare Führung der Belege und Bücher.

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer stimmten die anwesenden Mitglieder jeweils einstimmig zu.

Bei den anschließenden Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer gab es keine Überraschungen. Zum Vorsitzenden wurde, bei Eigenenthaltung, einstimmig Wolfgang Valter gewählt.

Als zweites Vorstandsmitglied wurde Bernhard Hein, ebenfalls bei Eigenenthaltung, als Kassenführer einstimmig gewählt.

Auch die Kassenprüfer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Bei jeweiliger Eigenenthaltung wurden Renate Schließmann und Gernot Walter einstimmig wiedergewählt.

Von den Kassenprüfern wurde der Wunsch geäußert, in der Versammlung einen Nachrücker als Revisor zu wählen. Die Versammlung schlug dafür Renate Valter vor, die einstimmig gewählt wurde.

Wolfgang Valter bedankte sich bei Vorstand und Kassenprüfer für die ausgeführten Arbeiten im Berichtsjahr, ebenso für die Übernahme der Ämter im laufenden Jahr und schloss die Versammlung nach ca. zwei Stunden.